

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun

**Barockmusik** Im Rahmen des bsi-Engadin Festivals trat der Lautenist Hopkinson Smith auf. Das besinnliche Konzert fand in der Bergkirche von Fex-Crasta statt. **Seite 5**

**Scuol** La fin d'eivna ha lö, fingià per la terza jada, la «Festa da stà» da la Buttega. Sper buntats culinaricas vain sport eir ün marchà, litteratura, musica e film. **Pagina 8**

**Outdoor** Am Wochenende findet in Pontresina eine Art hochalpiner Orientierungslauf statt. In zwei Tagen legen die Teilnehmer bis zu 85 Kilometer zurück. **Seite 17**

## Wächst La Punt Chamues-ch zusammen?

Die Planung für das Gebiet Truochs/La Resgia gibt zu reden

**La Punt Chamues-ch möchte Truochs/La Resgia überbauen und damit die beiden Ortsteile zusammenfügen. Die Hochschule für Technik sieht darin einen Siedlungsbrei wie im Mittelland.**

Die Diskussionen um das Gebiet Truochs/La Resgia zwischen La Punt und Chamues-ch dauert schon länger an. Entgegen der Meinung der Gemeinde,

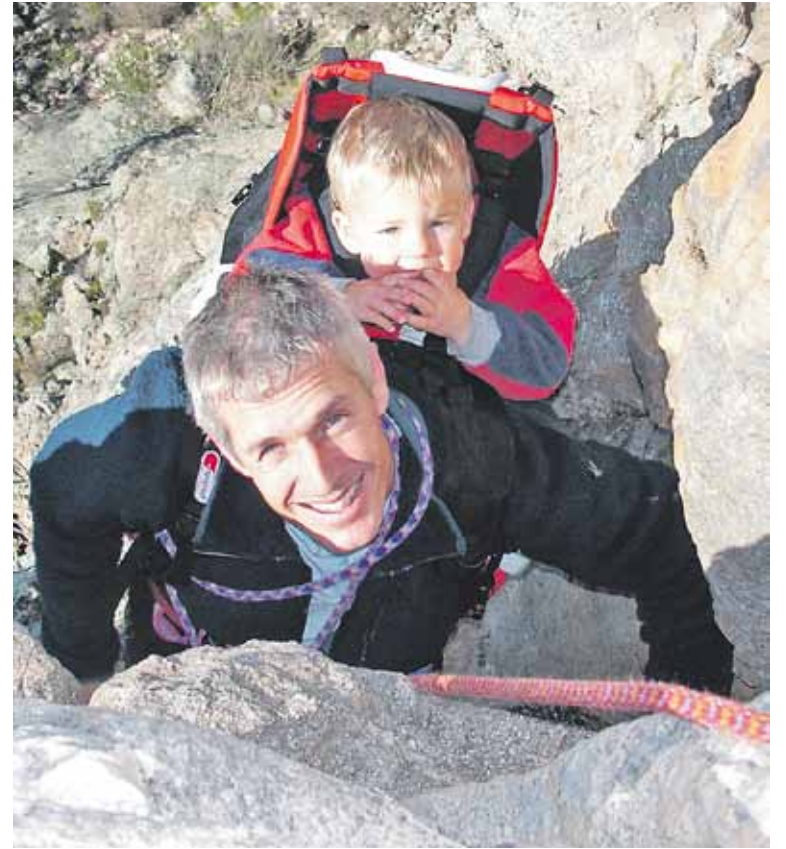
die das Gelände überbauen und damit die beiden Ortsteile zusammenschliessen möchte, sehen die Architekten der Hochschule für Technik Zürich eine andere Lösung vor. Verdichtetes Bauen in den bestehenden Dörfern und die Beibehaltung des freien Raumes. Das Auffüllen der Siedlungstrennfläche zwischen den beiden Ortsteilen führe zu einem «Siedlungsbrei, wie man ihn schlechterdings aus dem schweizerischen Mittelland» kenne, halten die Profes-

soren Peter Weber und Felix Müller als Fazit ihrer Untersuchung fest. «Das patrizische La Punt und das bäuerliche Chamues-ch wären in ihrem speziellen Charakter nicht mehr zu erkennen». Überprüft werden müssten andererseits die Ortsabschlüsse von La Punt und Chamues-ch in Richtung des Gebietes Truochs/La Resgia. Ideen wie dies geschehen könnte, formulieren zwei Bachelor-Arbeiten der jungen Architektinnen Carmen Schwegler und Susanne Näf. (skr) **Seite 3**



Wachsen die beiden Ortsteile La Punt (unten) und Chamues-ch bald definitiv zusammen? Überlegungen sind vorhanden, die Diskussionen laufen.

Foto: La Punt Ferien



Dario Schwörer ist mit Kind und Kegel auf abenteuerlicher Weltreise.

Foto: ToptoTop

## Ursprung einer Klima-Expedition

Den Biancograt beschreibt der begeisterte Bersteiger Dario Schwörer als absolute Traumroute. Auch bezüglich seiner «Top to Top»-Expedition spielt der Piz Bernina eine eminent wichtige Rolle, so ist der höchste Berg der Ostalpen nicht weniger als der Ursprung dieses internationalen Projektes. Schwörer, der einst für die Bergsteigerschule Pontresina tätig war, führte einen holländischen Gast auf den Piz Bernina. «Ich berichtete von meiner Vision, mich aktiv dafür einzusetzen, damit Naturschönheiten wie der Biancograt nicht weiter abschmelzen oder dereinst ganz verschwinden.» Dem Klimatologen Schwörer schwebte es

vor, in Schulen auf der ganzen Welt Umweltprojekte durchzuführen und dabei alle Klimazonen inklusive Antarktis zu besuchen sowie den höchsten Punkt jedes Kontinents zu erklimmen. Der Gast war so begeistert von dem Gehörten, dass er sich entschied, der Expedition sein im Mittelmeer ankerndes Segelschiff zu stiften. Seither ist das Schiff mit dem indianischen Namen Pachamama (Mutter Erde) das Herzstück der Klima-Expedition «Top to Top». Vergangene Woche besuchte Schwörer, der mit seiner fünfköpfigen Familie auf Reise ist, erstmals wieder das Engadin, den Ursprung der Expedition. (um) **Seite 5**

### Vom Surfen, Kiten und Segeln

**Wassersport** Während zurzeit bereits die Schweizer Windsurfmeisterschaften stattfinden, steht am Wochenende für Wind- und Kitesurfer auch der 33. Engadin Surfmarathon bevor. Dass das Hochtal ebenfalls beliebtes Segelrevier ist, beweist die am Sonntag auf dem St. Moritzersee beginnende und am Montag auf dem Silvaplannersee fortgeführte Europameisterschaft der Moth-Bootsklasse. Mit Geschwindigkeiten von über 45 km/h «fliegen» diese übers Wasser. Erwartet werden 80 Teilnehmer aus 20 Ländern. (um) **Seite 17**

### Erdölsuche vom Engadin aus

**Forschung** Das Engadin ist nicht gerade der Ort, wo man Vertreter von Erdöl-Firmen vermutet, die nach neuen Erdöl-Vorkommen suchen. Der Münstertaler Geologe Gianreto Manatschal jedoch hat schon mehr als 200 Erdöl-Experten durchs Engadin geführt, um ihnen zu erklären, wie sich Ozeane bilden und an welchen Stellen in der Tiefsee Erdölvorkommen potenziell vorkommen könnten. Am liebsten fährt Manatschal dazu auf den Piz Nair oberhalb von St. Moritz. Denn von dort oben kann man die Kontinentalränder eines ehemaligen Ozeans, des alten Tethys-Ozeans, bestens und mit eigenen Augen sehen. Das heisst, dereinst lag das Gestein, auf dem heute Skifahrer über Schnee kurven, auf dem Grund eines Meeres. (fuf) **Seite 13**

### Champ da chaunt per iffaunts

**Samedan** Actuelmaing sun 43 iffaunts da Segl fin S-chanf fatschendosi illa scoula da Samedan d'imprender chanzuns, da zambrager e d'exerciter per lur concert finel chi ho lö damaun saira. Ils iffaunts visiteschan il Champ da chaunt per iffaunts chi vain mno da las duos magistras Laura Küng, magistra a Segl, e Selina Fluor, magistra a Samedan. Agüd haun ellas dad Urs Camozzi, magister a Puntschigna. Il champ da chaunt ho lö düraunt las vacanzas da sted. La preparaziun e'l champ s'vess capita sün basa voluntaria. Ils trais magisters faun gugent quist sforz, scu indemnisaziun survegnan els ögls chi glüschan dal plashair e bgers ingrazchamaints dals iffaunts e lur genituors. Il tema dal champ da chaunt an es il muond misterius da mezzanot. (anr) **Pagina 9**

### Critica a regard la meglioraziun

**Ramosch** Il plan general da la meglioraziun da Ramosch es publichà ed entrà in vigor. Il Chantun e la Confederaziun sustegnan la meglioraziun cun 85 pertschient ed han il pled in chapitel. Quai pissera eir per critica. Ultimamaing es stat publichà ün artichel aint il «Beobachter» ingio cha la meglioraziun a Ramosch vain critichada massivamaing. L'iniziant da quista critica es Joe Meier da la Svizra Bassa, ün expert d'orchideas e da fluors. Per el es la meglioraziun a Ramosch üna catastrofa chi metta in malura üna gronda part da la diversità botanica chi'd es unica in tuot la Svizra. Meier nu criticha l'arrundimaint da las parcellass sco tal, ma impustüt tuot la fabrica e l'ingrondimaint da la rait da vias chi permetta ün'otra cultivaziun dal terrain. (nba) **Pagina 9**



40032



9 771661 010004

Reklame



Unser Anspruch.

**optik wagner**

Réduit Via Maistra 10, CH-7500 St. Moritz  
Tel. +41 (0)81 833 15 55, www.optik-wagner.ch



Ausgezeichnete Augenoptik.  
24 x in der Schweiz.